

HyLevel – Der Wasserstoffnewsletter

BWIHK Task Force Wasserstoff, Juni 2026

Nr. 06|2026

Der Wasserstoffnewsletter des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertags (BWIHK) erscheint monatlich und informiert über Entwicklungen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Redaktion: Kyara Couto Rodrigues | Projektleitung Task Force Wasserstoff | [@ coutorodrigues@ulm.ihk.de](mailto:coutorodrigues@ulm.ihk.de) | [☎ 0731 173-325](tel:0731173325)

Forschung

Konzept zur H₂-Versorgung des Landes veröffentlicht. Das Land Baden-Württemberg hat ein Wasserstoff-Versorgungskonzept veröffentlicht, das den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft strategisch steuern und den künftigen Bedarf sowie Infrastrukturaufbau analysieren soll. Es betrachtet die gesamte Wertschöpfungskette von Erzeugung über Transport bis zur Anwendung und betont die Bedeutung verlässlicher Nachfrage, schneller Netzentwicklung und geeigneter Rahmenbedingungen. Neben regionaler Wasserstoffproduktion setzt das Konzept langfristig stark auf internationale Importe und den Ausbau von Transportwegen, insbesondere Pipelinekorridoren. Die zugrunde liegende Studie von e-mobil BW liefert dafür zentrale Daten und ergänzt die bestehende Wasserstoff-Roadmap des Landes. [Zur Originalquelle](#)

News

Grüner Stahl: EWE AG und Salzgitter AG schließen Wasserstoff-Liefervertrag. Am EWE-Standort in Berlin wurde ein Vertrag über die Lieferung von jährlich 10.000 Tonnen Wasserstoff unterzeichnet, begleitet von hochrangigen politischen Vertretern. Es handelt sich um den ersten Großabnahmevertrag für Wasserstoff aus der neuen 320-MW-Anlage in Emden sowie den ersten Liefervertrag dieser Art für die Salzgitter AG; die Lieferung soll ab 2030 über sieben Jahre erfolgen. Der Wasserstoff wird im SALCOS-Programm eingesetzt, um die Stahlproduktion langfristig nahezu klimaneutral zu machen. Beide Unternehmen fordern jedoch Anpassungen der EU-Vorgaben, da aktuelle Kriterien die Kosten für grünen Wasserstoff deutlich erhöhen könnten. [Zur Originalquelle](#)

Hy.Waiblingen eröffnet Wasserstofftankstelle. In Waiblingen geht ab Mai 2026 eine neue Wasserstofftankstelle zunächst für den ÖPNV in Betrieb, ab Juni auch für Lkw und Autos. Ab 2027 soll ein 2-MW-Elektrolyseur vor Ort grünen Wasserstoff produzieren und zusätzlich Abwärme ins städtische Wärmenetz einspeisen. Das Projekt „Hy.Waiblingen“ ist Teil des Förderprojekts H2Rivers und wird mit insgesamt 11,7 Mio. Euro sowie Bundesmitteln unterstützt, um eine regionale Wasserstoffwirtschaft aufzubauen. Der ÖPNV dient dabei als Ankerkunde, ähnlich wie in vergleichbaren Projekten in der Rhein-Neckar-Region. [Zur Originalquelle](#)

Befragung zum H2-Marktindex 2026. Der Wasserstoffmarkt befindet sich in Deutschland, in der EU und weltweit in einer dynamischen Aufbauphase. Das Energiewirtschaftliche Institut an der Universität zu Köln (EWI) übernimmt dabei die zentrale Rolle, den 2023 entwickelten H2-Marktindex wissenschaftlich zu konzipieren, fortzuschreiben und im Auftrag verschiedener Verbände zu aktualisieren, um ein realistisches, datenbasiertes Bild der Marktentwicklung in Deutschland zu liefern. Grundlage dafür ist eine kurze Befragung von Marktakteuren, über die sowohl die allgemeine Einschätzung zur Marktentwicklung als auch branchenspezifische Hemmnisse und Treiber des Wasserstoffhochlaufs systematisch erfasst werden. [Zur Originalquelle](#)

Weitere Bundesförderung klimafreundlicher Busse. Das Bundesverkehrsministerium fördert mit einer neuen Richtlinie den Ausbau emissionsfreier Busflotten mit Zuschüssen von bis zu 70 Prozent für Fahrzeuge und Infrastruktur. Unterstützt werden batterieelektrische und brennstoffzellenbasierte Busse sowie Lade- und Wasserstofftankstellen. Ziel ist es, bis zu 1.500 klimafreundliche Busse einzuführen und rund 150 Verkehrsunternehmen beim Markthochlauf zu unterstützen. Die Förderung richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an Unternehmen, die ihre bereits elektrifizierten Flotten weiter ausbauen wollen. [Zur Originalquelle](#)

Events

Wasserstoff-Kolloquium Baden-Württemberg 2026 (01. – 02.07.2026). Das Wasserstoff-Kolloquium bietet jährlich einen Überblick über aktuelle Entwicklungen der H2-Branche mit besonderem Fokus auf Baden-Württemberg und internationale Impulse. Im Mittelpunkt stehen Strategien, Versorgungsthemen, Elektrolysetechnologien sowie Projekte im Land und die Rolle synthetischer Kraftstoffe beim Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft. Als Branchentreffen bringt die Veranstaltung die Wasserstoff-Community in Stuttgart zusammen. [Zur Originalquelle](#)

Vorstellung der Studie "Meilensteine für einen erfolgreichen Wasserstoffhochlauf bis 2040" (08.07.2026). Die DIHK stellt am 8. Juli die Ergebnisse einer Studie zum Wasserstoffhochlauf bis 2040 vor, die zentralen Herausforderungen und konkrete Handlungsperspektiven aus Unternehmenssicht analysiert, insbesondere hinsichtlich Wirtschaftlichkeit, Investitionssicherheit und Nachfrageentwicklung. Anschließend diskutieren Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft die Konsequenzen sowie politische und strategische Optionen. Im Fokus stehen dabei die bessere Verzahnung von Nachfrage, Infrastruktur und Wirtschaftlichkeit, zentrale politische Prioritäten und die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands. [Zur Originalquelle](#)

International Symposium on Automotive and Powertrain Technology (08. – 09.07.2026). Das Symposium ist ein führender europäischer Fachkongress für Fahrzeug- und Antriebsstrangentwicklung und bringt zentrale Akteure der Automobilbranche zusammen. Unter dem Motto „Ready for Change“ fokussiert die Veranstaltung 2026 den nachhaltigen Wandel der Mobilität und stärkt mit einem neuen Format gezielt Austausch, Zusammenarbeit und Networking. Erstmals besteht eine Kooperation mit dem Shanghai-Stuttgart-Symposium, wodurch die internationale Perspektive – insbesondere mit Blick auf China – deutlich erweitert wird. Inhaltlich gliedert sich das Programm in strategische Diskussionen und Executive-Impulse am ersten Tag sowie vertieften technischen Austausch am zweiten Tag. [Zur Originalquelle](#)

Zulieferertag Automobilwirtschaft Baden-Württemberg (21.10.2026). Der Zulieferertag Automobilwirtschaft BW ist eine zentrale Austauschplattform für Akteure der Automobilbranche, die mit hoher Beteiligung die Bedeutung des Dialogs zur Mobilitätszukunft unterstreicht. Die nächste Veranstaltung findet am 21. Oktober 2026 im Neckar Forum Esslingen statt und wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit e-mobil BW organisiert. [Zur Originalquelle](#)